

Checkliste

Datenschutz bei Windows 10

Windows 10 analysiert verschiedene persönliche Daten. Verwendet werden Daten wie z. B. die E-Mail-Adresse und Inhalt der gesendeten und empfangenen E-Mails, persönliche Interessen und Favoriten, Einkäufe und Zahlungsdaten, das persönliche Adressbuch usw.

Viele dieser Daten werden auch an Microsoft übermittelt. Die meisten Mechanismen zur Datenübermittlung lassen sich jedoch ausschalten. Einerseits sollten bei der Installation (Update) von Windows 10 gewisse Punkte beachtet werden und andererseits können nachträglich noch diverse Einstellungen vorgenommen werden. Unsere Checkliste soll Ihnen helfen die richtigen Einstellungen vorzunehmen um Ihre Daten und privaten Informationen bestmöglich zu schützen.

Wir haben uns bemüht, eine möglichst allgemeingültige Checkliste für Privatanwendende zu verfassen. Dennoch können die einzelnen Konfigurationsmöglichkeiten und Einstellungen in besonderen Fällen abweichen. Die Checkliste bezieht sich auf die per **29. Mai 2018** verfügbaren Optionen.

In der Spalte «OK» haben Sie die Möglichkeit, bereits überprüfte und angepasste Einstellungen abzuheben.

Einstellungen während der Installation (Update) von Windows 10

Während der Installation (Update) von Windows 10 werden die verschiedenen Optionen der Datenschutzeinstellungen auf einer Seite mit dem Titel «Wählen Sie die Datenschutzeinstellungen für Ihr Gerät aus» angezeigt und bei jeder Einstellung transparent erklärt, wofür sie da ist. Standardmässig sind alle Einstellungen «Aktiviert».

Um zu verhindern, dass Windows zu viele Daten ungewollt an Microsoft sendet, sollten Sie alle Einstellungen auf «Deaktiviert» stellen.

Wenn Sie gewisse Einstellungen individualisieren und eventuell teilweise aktivieren möchten, warten Sie, bis Windows fertig installiert ist und nehmen Sie die Einstellungen dann vor.

Einstellungen nach der Installation (Update) von Windows 10

Sollten Sie Windows 10 bereits mit den Standardeinstellungen installiert (upgedatet) haben, können Sie die Einstellungen nachträglich in Windows anpassen. Sie finden das entsprechende Menü unter *Start* >



(Einstellungen) > Datenschutz.

Allgemein

Um sich davor zu schützen, dass Ihr Gerät anhand einer von Windows vergebenen Werbe-ID eindeutig identifiziert werden kann, schalten Sie die erste Option aus.

Die zweite Option sollten Sie eingeschaltet lassen. So stellen Sie sicher, dass Websites unter Windows wo immer möglich in der in Windows eingestellten Systemsprache angezeigt werden.

Die dritte Option dient der lokalen Verbesserung von Windows und kann eingeschaltet sein. Apps, die Sie häufig starten, kann Windows so schneller bereitstellen.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Apps erlauben, die Werbe-ID zu verwenden, um Ihnen anhand Ihrer App-Nutzung für Sie interessante Werbung anzuzeigen (bei Deaktivierung wird Ihre ID zurückgesetzt)	Aus	<input type="checkbox"/>

Option	Unsere Empfehlung	OK
Websites den Zugriff auf die eigene Sprachliste gestatten, um die Anzeige lokal relevanter Inhalte zu ermöglichen	Ein	<input type="checkbox"/>
Windows erlauben, das Starten von Apps nachzuverfolgen, um Start und Suchergebnisse zu verbessern	Ein	<input type="checkbox"/>
Vorgeschlagene Inhalte in der Einstellungs-App anzeigen	Aus	<input type="checkbox"/>

Spracherkennung, Freihand und Eingabe

Windows und die Sprachassistentin Cortana können Ihre Stimme und Ihre Handschrift analysieren und so persönliche Empfehlungen verbessern. Da dabei der Kalender, die Kontaktdaten und Ähnliches ausspioniert wird, sollten Sie diese Option ausschalten.

Diagnose und Feedback

Die Datensammlung von Microsoft lässt sich nicht ganz unterbinden. Sie haben die Wahl, ob Sie wenige oder viele Daten übermitteln möchten. Um möglichst wenige Daten zu übermitteln, wählen Sie «Einfach» aus.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Freihand- und Eingabeerkennung verbessern	Aus	<input type="checkbox"/>
Individuelle Benutzererfahrung	Aus	<input type="checkbox"/>
Diagnosedatenanzeige	Aus	<input type="checkbox"/>

Aktivitätsverlauf

Windows analysiert, mit welchen Anwendungen Sie gearbeitet haben und bietet Ihnen eine Historie Ihrer Aktivitäten an.

Mit einem Microsoft-Konto und aktivierter Cloud-Synchronisation können Sie so mit mehreren Geräten auf die gleiche Timeline zugreifen. Wenn Sie das nicht wollen, sollten Sie dies ausschalten.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Windows meine Aktivitäten auf diesem PC sammeln lassen	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>
Windows meine Aktivitäten auf diesem PC mit der Cloud synchronisieren lassen	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>

Position

Die Positionserkennung sollte ausgeschaltet werden. Mit einem Klick auf «Löschen» können Sie den bisher gespeicherten Verlauf löschen.

Falls Sie einen GPS-Empfänger haben, können Sie bei Bedarf einzeln den installierten Apps die Berechtigung für die Positionserkennung erteilen oder entziehen.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Positionserkennung	Aus	<input type="checkbox"/>

Kamera

Hier kann verhindert werden, dass jede App automatisch Zugriff auf die Kamera hat. Schalten Sie diese Option aus.

Falls Sie über eine Kamera verfügen und einer App den Zugriff erlauben möchten, sollten Sie dies für jede einzelne App tun und jeder den Zugriff erteilen oder entziehen.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Zugriff auf die Kamera auf diesem Gerät zulassen	Aus	<input type="checkbox"/>

Mikrofon

Hier kann verhindert werden, dass jede App automatisch Zugriff auf das Mikrofon hat. Schalten Sie diese Option aus.

Falls Sie über ein Mikrofon verfügen und einer App den Zugriff erlauben möchten, sollten Sie dies für jede einzelne App tun und jeder den Zugriff erteilen oder entziehen.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Zugriff auf das Mikrofon auf diesem Gerät zulassen	Aus	<input type="checkbox"/>

Benachrichtigungen

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Benachrichtigungen erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Kontoinformationen

Da dieser Zugriff primär für personalisierte Werbung benötigt wird, empfiehlt es sich, diese Option auszuschalten.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Zugriff auf Kontoinformationen auf diesem Gerät zulassen	Aus	<input type="checkbox"/>

Kontakte

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Kontakte erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Kalender

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihren Kalender erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Anrufliste

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Anrufliste erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

E-Mail

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre E-Mails erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Aufgaben

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Aufgaben erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Messaging

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Nachrichten (SMS oder MMS) erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Funkempfang

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Funktechnik (Bluetooth etc.) erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Weitere Geräte

Ein automatischer Informationsaustausch, z. B. in einem öffentlichen WLAN, stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Schalten Sie diese Option deshalb aus.

Beachten Sie aber, dass kontaktloses Bezahlen mit dem Smartphone (bei Windows 10 Mobile) so nicht mehr möglich ist.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Erlauben Sie Apps, automatisch Informationen mit Drahtlosgeräten auszutauschen und zu synchronisieren, die nicht explizit mit Ihrem PC, Tablet oder Handy gekoppelt sind	Aus	<input type="checkbox"/>

Hintergrund-Apps

Als Hintergrund-Apps bezeichnet Microsoft Programme, die auch dann aktuell bleiben, wenn sie nicht aktiv genutzt werden. Indem Sie einer App dieses Recht entziehen, können Sie Strom sparen. Speziell auf mobilen Geräten entlastet das den Akku. Mit Datenschutz haben diese Einstellungen aber nichts zu tun. Sie können diese Option je nach Bedürfnis einstellen.

App-Diagnose

Auch die Apps übermitteln in den Standardeinstellungen viele Diagnosedaten an Microsoft. Es empfiehlt sich, diese Option auszuschalten.

Option	Unsere Empfehlung	OK
Apps den Zugriff auf Diagnoseinformationen erlauben	Aus	<input type="checkbox"/>

Automatische Dateidownloads

Ist gemäss Ihren obigen Einstellungen deaktiviert.

Dokumente

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Dokumentbibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Bilder

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Bildbibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Videos

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Videobibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Dateisystem

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf alle Dateien, einschliesslich Ihrer Dokumente, Bilder, Videos und lokalen OneDrive-Dateien erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Datenschutz-Dashboard

Um die Transparenz der gesammelten Daten zu gewährleisten, bietet Microsoft ein Datenschutz-Dashboard an, das alle gespeicherten Informationen auflistet. Diese können Sie auch löschen, sofern Sie mit einem Microsoft-Account angemeldet sind.

Zum Datenschutz-Dashboard gelangen Sie über folgenden Link: <https://account.microsoft.com/privacy>

Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Copyright © 2018 Hochschule Luzern – Informatik. Alle Rechte vorbehalten.

«eBanking – aber sicher!» bietet E-Banking-Anwendern nützliche Sicherheitsinfos

eBanking aber sicher!

Auf der kostenlos zu nutzenden Webseite www.ebankingabersicher.ch finden Sie weitere praxisnahe Informationen über notwendige Massnahmen und Verhaltensregeln für eine sichere Anwendung von E-Banking-Applikationen.

Hochschule Luzern – Informatik
Campus Zug-Rotkreuz, Suurstoffi 41b
CH-6343 Rotkreuz